

zum SFB-Ausschuss am 10.04.2019, TOP 6

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 28.03.2019

Az. 6/

Zuständig: Jochen Specht, ☎ 08092 823 514

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

SFB-Ausschuss am 10.04.2019, Ö

## **Zwischenbericht zu den präventiven Hausbesuchen für Senioren im Landkreis Ebersberg**

Anlage Antrag Hauswirtschaftliche Fachdienste für ältere Menschen im Landkreis etablieren

### **Sitzungsvorlage 2018/3326**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im  
SFB-Ausschuss am 04.10.2017, TOP 17

Der SFB Ausschuss hat am 04.10.2017 mit einer Gegenstimme folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt, den zentralen Sozialdienst des Landratsamtes (ZSD), für einen Projektzeitraum von zwei Jahren, mit der Durchführung von Hausbesuchen auf Wunsch der Betroffenen zu beauftragen um präventiv tätig werden zu können.*
- 2. In einer Bürgermeisterdienstversammlung werden die Bürgermeister gebeten, ihre Erkenntnisse über die örtlichen Gegebenheiten zurückzumelden.*
- 3. Der ZSD legt dem SFB-Ausschuss nach einem Jahr einen Zwischenbericht vor. Dieser beinhaltet neben einer fachlichen Expertise auch die Auswertung der erhobenen statistischen Daten.*
- 4. Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 21.06.2017, zur flächendeckenden Etablierung hauswirtschaftlicher Fachdienste für ältere Menschen im Landkreis Ebersberg, wird, nach Ablauf des Projektzeitraums und unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisse, erneut aufgegriffen.*

Das Projekt der präventiven Hausbesuche ist im Januar 2018 gestartet. Die Mitarbeiter des zentralen Sozialdienstes (ZSD) haben im Jahr 2018 insgesamt 50 Besuche bei Senioren und Seniorinnen in 14 Gemeinden durchgeführt.

Der zuständige Teamleiter des Teams Demografie, Herr Jochen Specht wird dem SFB-Ausschuss den empirischen Zwischenbericht präsentieren. Für fachliche Auskünfte steht den

Mitgliedern des SFB-Ausschusses Frau Marion Wolinski, als zuständige Sachgebietsleiterin des ZSD, zur Verfügung.

Zusammenfassend lässt sich bereits festhalten, dass die Inanspruchnahme der präventiven Hausbesuche inkonstant ist. Gerade zu Beginn des Projektes war eine hohe Nachfrage zu verzeichnen. Anschließend gingen die Anfragen stark zurück, bis das Thema erneut in der Presse erschienen ist. Auch im Nachgang zu Präsentationen in den verschiedenen Gemeinden, bei denen das Thema erwähnt wurde, war anschließend eine erhöhte Nachfrage zu verzeichnen.

Demzufolge sind eine stetige Pressearbeit und eine immer wiederkehrende Information der Multiplikatoren zwingend erforderlich, um noch mehr Seniorinnen und Senioren in allen Gemeinden des Landkreises Ebersberg zu erreichen.

Der ZSD wird im Rahmen der Hausbesuche noch bewusster auf das Thema der hauswirtschaftlichen Versorgung eingehen. Dadurch wird sichergestellt, dass zur weiteren Beratung des Antrags der SPD-Kreistagsfraktion tiefgreifende Ergebnisse für möglichst jede Gemeinde im Landkreis Ebersberg vorliegen.

#### **Auswirkung auf Haushalt:**

keine

#### **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 1. Der SFB-Ausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.**
- 2. Um eine flächendeckende empirische Grundlage für weitere Beratungen zu erhalten, wird das Projekt zunächst bis Ende 2020 fortgeführt. Im ersten Halbjahr 2020 wird dem SFB-Ausschuss ein weiterer Bericht vorgelegt und über die Zukunft des Projektes entschieden.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis dahin das Projekt vermehrt über die Presse, bei den Gemeinden und bei den Multiplikatoren in der Seniorenarbeit zu bewerben.**
- 4. Der SFB-Ausschuss greift im Rahmen seiner Beratung im ersten Halbjahr 2020 den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur flächendeckenden Etablierung hauswirtschaftlicher Fachdienste für ältere Menschen im Landkreis Ebersberg erneut auf und berät anhand der zwischenzeitlich vorliegenden Erkenntnisse über das weitere Vorgehen.**

gez.  
Jochen Specht